

*Fauteuil à dossier basculant*

Sling-Sessel mit poliertem dreiwertig verchromtem (CR3) oder seidenmatt schwarz lackiertem Stahlgestell. Sitzfläche und Rückenlehne:

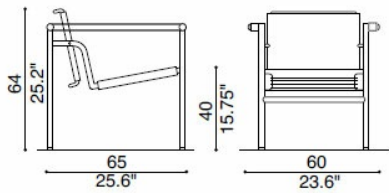
- oder Rindsleder (schwarze Lederarmlehnen);
- Sattelleder in vielen Farben mit passenden Armlehnen.

Dieses Modell ist ebenfalls als Outdoor-Version erhältlich. Dieser leichte und kompakte Sessel ist das Gegenstück zum massiveren Fauteuil Grand Confort und harmoniert perfekt mit dem Tisch aus Stahlrohr und der Chaiselongue. Dieser Sessel ist in drei Ausführungen erhältlich, die alle für unterschiedliche Gelegenheiten designt wurden: das Modell, das im Salon d'Automne 1929 ausgestellt wurde, der Entwurf für die Villa Church 1928 und die für die Ausstellung der Union des Artistes Modernes 1930 kreierte Version.

Gallery



## Abmessungen



## Authentizität

Alle Modelle der Cassina Kollektion sind zur Wahrung ihres künstlerischen Inhalts und besonderen kreativen Charakters urheberrechtlich durch Copyright geschützt, einer allgemein anerkannten und gesicherten rechtlichen Institution. Der rechtliche Schutz gilt während der gesamten Lebenszeit des Urhebers und für die Dauer von 70 Jahren nach seinem Tod (oder dem Tod des letzten überlebenden Co-Autors).

## Designer



**Le Corbusier, Pierre Jeanneret, Charlotte Perriand**

Im Jahre 1922 begann Le Corbusier in seinem neuen Atelier in der Rue de Sèvres mit seinem Cousin Pierre Jeanneret zu arbeiten, mit dem er Forschungsprojekte und Designkriterien in einer tiefen und lebenslangen beruflichen Partnerschaft teilte. Im Oktober 1927 beschlossen die beiden, eine junge Architektin, die sich in der damaligen Architekturszene bereits einen Namen gemacht hatte, ins Boot zu holen: Charlotte Perriand. Ihre Zusammenarbeit dauerte bis 1937 an und war - vor allem im Bereich Möbeldesign - äußerst fruchtbar. Die Partnerschaft war sowohl im Hinblick auf das kulturelle Gewicht ihrer Errungenschaften, als auch in Bezug auf ihre beruflichen Erfolge höchst bedeutsam. Zusammen mit Charlotte Perriand nahmen die beiden das innovative Projekt für „L'équipement de l'habitation“ in Angriff. Die daraus hervorgehenden Entwürfe besaßen einen hohen intellektuellen Wert und verzeichneten einen beträchtlichen kommerziellen Erfolg. Dank Cassinas laufender Produktion gab es ein kontinuierliches Interesse an den konzeptuellen Inhalten der Arbeit und an dessen Qualitätsniveau. Dank dieser Eigenschaften wird jedes Exemplar der Kollektion sehnsüchtig erwartet.

<http://www.fondationlecorbusier.fr/>